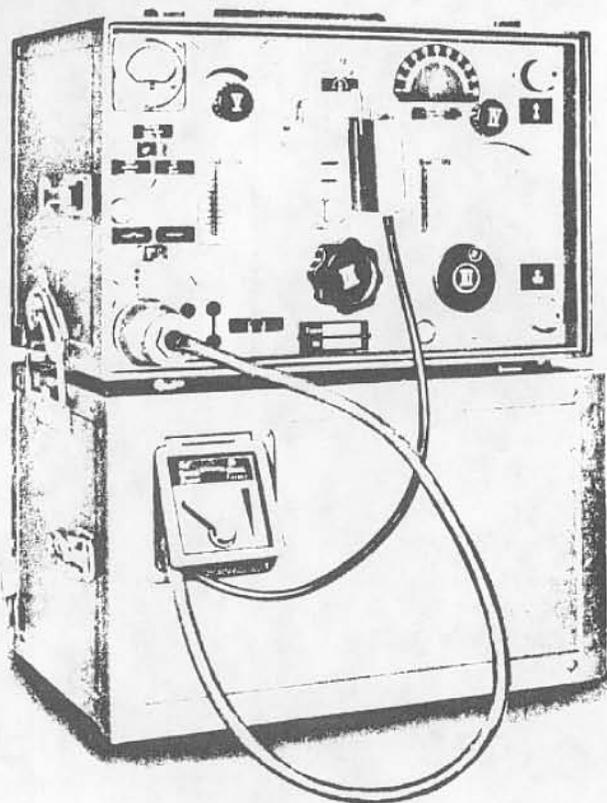


# TELEFUNKEN



Tragbare Ausführung

## Tragbarer und fahrbarer Empfänger

Type: Empfänger Ae 95  
Batterie-Halbtornister AK 97

100...6670 kHz (3000...45 m)

### Verwendung:

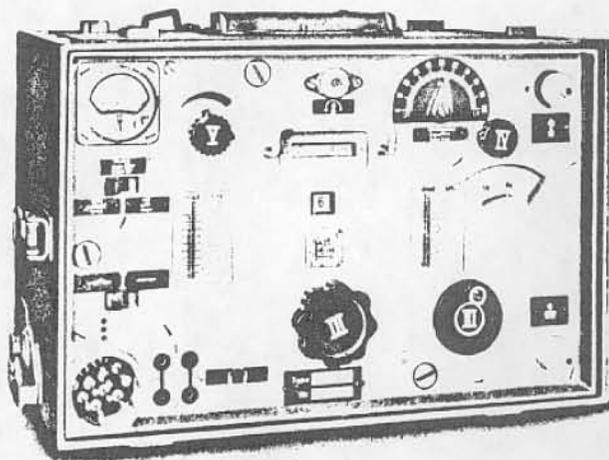
Der tragbare und fahrbare Empfänger ist für tragbare und fahrbare Stationen jeder Art bestimmt, bei denen ein großer Empfangswellenbereich gefordert wird.

### Vorzüge:

- Gedrängter, stabiler Aufbau in 2 Halbtornistern.
- Schneller Bereichwechsel mit Spulenrevolver.
- Eingriff-Bedienung der 3 Abstimmkreise.
- Automatischer Eichskalenwechsel bei Bereichwechsel.
- Einschaltbare Tonselektion.
- Skalen-Handlampe.

### Maße und Gewichte:

	Höhe etwa mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg
Vollständiges Gerät . . . . .	461	365	225	24,0
Empfänger- Halbtornister .	246	365	220	11,3
Zubehör- Halbtornister .	224	365	225	12,7



Fahrbare Ausführung

Codewort: uyjvz



## Technische Merkmale des Empfängers.

### Frequenz-(Wellen-)Bereich:

100...6670 kHz (3000...45 m),  
unterteilt in 8 Teilbereiche. Wahl des Bereiches mit einem Handgriff, Ablesung an gut sichtbarer Gradskala, Eich Tabellen wechseln automatisch mit Frequenzbereich.

### Schaltung:

4-Röhrengerät in Geradeausschaltung mit 3 gekuppelten Abstimmkreisen, 2 Hochfrequenzstufen, 1 Audion, 1 Niederfrequenzstufe. Rückkopplung des Audions einstellbar, Lautstärke-regulierung von Hand. Eingebauter Ladezusatz mit Relais und Heizwiderstand.

### Röhren:

4 Stück RV 2 P 800.

### Trennschärfe:

Um eine Ausgangsspannung von 1 V (bei 0,3 V Rauschen) an 4000  $\Omega$  zu erzielen, ist bei Telegrafie-Empfang mit Tonsieb auf 250 kHz und bei einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,8% (1,3%) die 100-fache (40 db bzw. 4,6 Np),

von 1,3% (3,0%) die 1000-fache (60 db bzw. 6,9 Np),

von 1,7% (5,0%) die 5000-fache (74 db bzw. 8,5 Np)

Eingangsspannung erforderlich (eingeklammerte Werte für Telefonie-Empfang),

bei 1500 kHz und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,1% (0,5%) ist die 100-fache (40 db bzw. 4,6 Np),

von 0,4% (1,2%) ist die 1000-fache (60 db bzw. 6,9 Np),

von 0,8% (2,1%) ist die 5000-fache (74 db bzw. 8,5 Np)

Eingangsspannung erforderlich (eingeklammerte Werte für Telefonie-Empfang),

bei 6000 kHz und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,05% (0,3%) ist die 100-fache (40 db bzw. 4,6 Np),

von 0,1 % (0,9%) ist die 1000-fache (60 db bzw. 6,9 Np),

von 0,2 % (1,5%) ist die 5000-fache (74 db bzw. 8,5 Np)

Eingangsspannung erforderlich (eingeklammerte Werte für Telefonie-Empfang).

### Empfindlichkeit:

Die Empfindlichkeit über den ganzen Wellenbereich beträgt bei Telegrafie-Empfang mit Tonsieb etwa 1...8,8  $\mu$ V, für Telefonie etwa 4...9  $\mu$ V und zwar für eine Ausgangsspannung von 1 V (0,3 V Rauschspannung) an 4000  $\Omega$ .

### Niederfrequente Tonselktion:

Bei gestörtem Empfang kann zur Trennschärfensteigerung die niederfrequente Tonselktion eingeschaltet werden.

### Bedienung:

Nach Wahl des Frequenzbereiches mittels Spulenrevolvers erfolgt die Abstimmung durch Drehen der Handkurbel. Die eingestellte Frequenz kann an der Eichskala abgelesen werden. Rückkopplung und Lautstärke sind durch getrennte Griffe regelbar.

### Speisung:

2,4-Volt-Edisonsammler für Heizung,

90-Volt-Anodenbatterie.

Heizstromverbrauch: 800 mA,

Anodenstromverbrauch: 12 mA.

### Antennen:

a) Horizontalantenne 2...6 m hoch, 15 m lang, Gegengewichtskabel 25 m.

b) Hochantenne an 10-m-Mast, 15 m lang, Gegengewichtskabel 25 m.

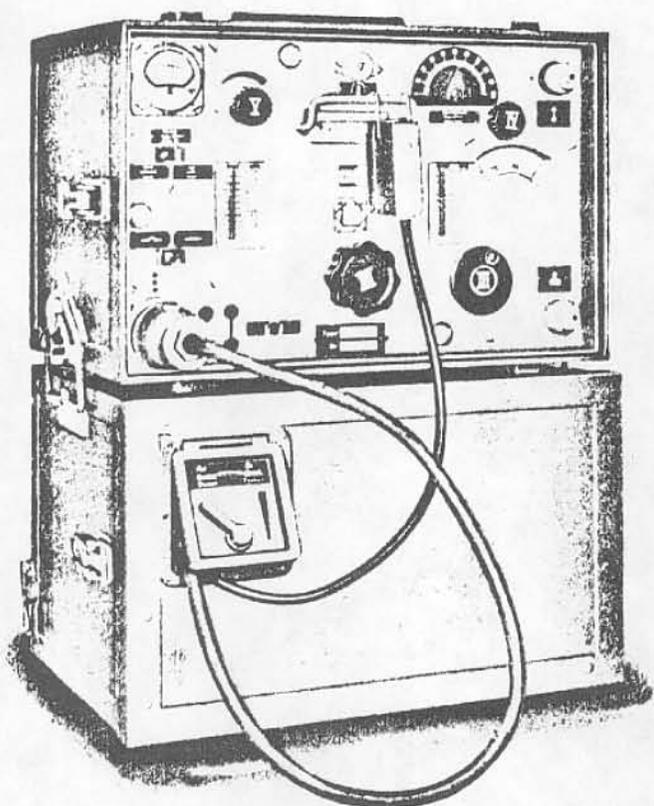
c) Behelfsantenne aus Blankdraht oder Feldkabel 10...30 m lang, Gegengewichtskabel 15...20 m.

d) Kraftwagen-Dachantenne.

### Konstruktive Ausführung:

Der Empfänger ist in stabilem Leichtmetallguß ausgeführt, die einzelnen Bauelemente lassen sich leicht auswechseln. Empfänger und Zubehör sind in je einem Panzerholz-Halbtornister untergebracht, die seitlich miteinander zu einer Transportlast verriegelt werden. Der Empfänger ist geeignet für Betrieb während der Fahrt.

# TELEFUNKEN



Tragbare Ausführung.

## Tragbarer und fahrbarer Tornister- Empfänger

Type: Empfänger Ae 1020  
Zubehör-Halbtornister AK 1021

Frequenzbereich: 200...15 000 kc/s  
Wellenbereich: 1500... 20 m

### Verwendung:

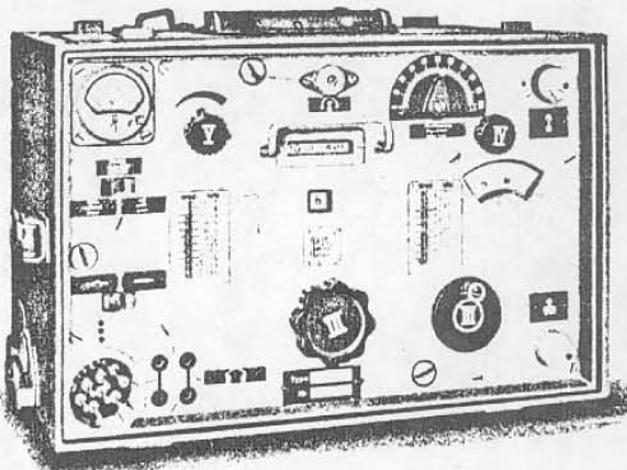
Für tragbare und fahrbare Stationen jeder Art, bei denen ein großer Empfangswellenbereich gefordert wird. Für Flughafen-Boden- und Schiffsstationen für zivile und militärische Dienste.

### Besondere Eigenschaften:

1. Gedrängter, stabiler Aufbau in 2 Halbtornistern,
2. schneller Bereichwechsel mit Spulenrevolver,
3. Eingriff-Bedienung der 3 Abstimmkreise,
4. automatischer Eichskalenwechsel bei Bereichwechsel,
5. einschaltbare Tonselktion,
6. Skalen-Ableselampe für Nachtbetrieb,
7. Anodenspeisung aus Zerhacker.

### Abmessungen und Gewichte:

	Höhe etwa mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg
Vollständiges Gerät . . . . .	461	365	225	23,3
Empfänger- Halbtornister	245	365	220	11,3
Zubehör- Halbtornister	224	365	225	12,0



Fahrbare Ausführung.

Codewort: Empfänger-Halbtornister Ae 1020: uyjwa  
Zubehör-Halbtornister Ak 1021: uyjxb



## Technische Merkmale des Empfängers.

### Frequenz-(Wellen-)Bereich:

200...15 000 kc/s (1500...20 m)

unterteilt in 8 Teilbereiche. Wahl des Bereiches mit einem Handgriff, Ablesung an gut sichtbarer Gradskala, Eich Tabellen wechseln automatisch mit Frequenzbereich.

### Schaltung:

4-Röhrengerät in Geradeausschaltung mit 3 gekuppelten Abstimmkreisen, 2 Hochfrequenzstufen, 1 Audion, 1 Niederfrequenzstufe. Rückkopplung des Audions einstellbar, Lautstärke-regulierung von Hand.

**Röhren:** 4 Stück RV 2,4 P 700.

### Trennschärfe:

Um eine Ausgangsspannung von 1 V (bei 0,3 V Rauschen) an 4000  $\Omega$  zu erzielen, ist bei Telefonieempfang und der Frequenz von 150 kc/s und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 1,2 % die 100-fache (40 db)

von 2,3 % die 1000-fache (60 db)

von 4,2 % die 5000-fache (74 db)

Eingangsspannung erforderlich.

Bei 1500 kc/s und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,6 % die 100-fache (40 db)

von 1,3 % die 1000-fache (60 db)

von 2,3 % die 5000-fache (74 db)

Eingangsspannung erforderlich.

Bei 6000 kc/s und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,5 % die 100-fache (40 db)

von 1,3 % die 1000-fache (60 db)

von 2,2 % die 5000-fache (74 db)

Eingangsspannung erforderlich.

Bei 12 000 kc/s und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,2 % die 100-fache (40 db)

von 0,6 % die 1000-fache (60 db)

von 1,25 % die 5000-fache (74 db)

Eingangsspannung erforderlich.

### Empfindlichkeit:

Die Empfindlichkeit über den ganzen Wellenbereich beträgt bei Telegrafie-Empfang mit Tonsieb etwa 2...9,0  $\mu$ V, für Telefonie etwa 5...15  $\mu$ V und zwar für eine Ausgangsspannung von 1 V (0,3 V Rauschspannung) an 4000  $\Omega$ .

### Niederfrequente Tonselktion

kann bei gestörtem Empfang zur Trennschärfensteigerung eingeschaltet werden.

### Bedienung:

Nach Wahl des Frequenzbereiches mit Spulenrevolver erfolgt die Abstimmung durch Drehen der Handkurbel. Die eingestellte Frequenz kann an der Eichskala abgelesen werden. Rückkopplung und Lautstärke sind durch getrennte Griffe regelbar.

### Energielieferung:

2,4-V-Edisonsammler für Heizung,  
Heizstromverbrauch: 800 mA,

2,4-V-Zerhacker,  
Anodenstromverbrauch: 12 mA.

### Antennen:

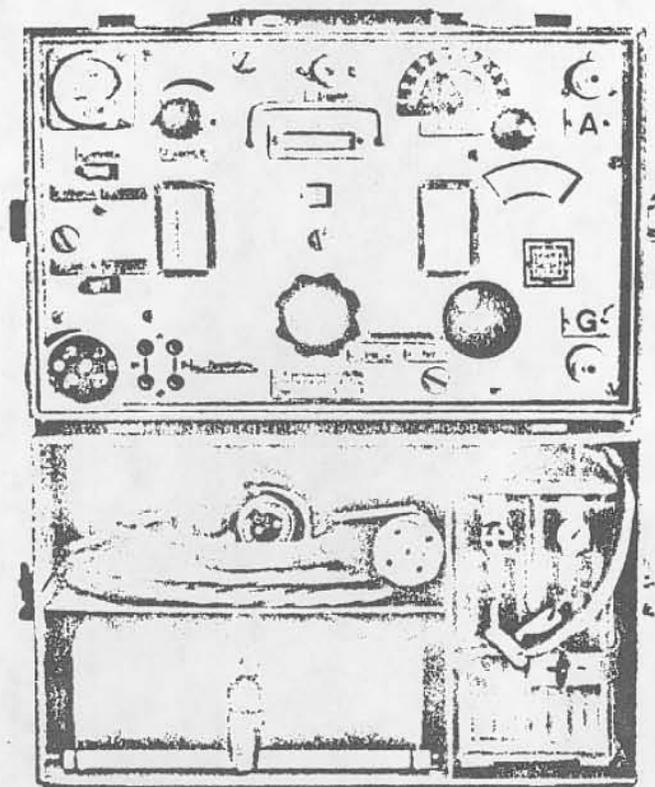
- Horizontalantenne 2...6 m hoch, 9 m lang, Gegengewichtskabel 20 m.
- Hochantenne an 10-m-Mast, 9 m lang, Gegengewichtskabel 20 m.
- Behelfsantenne aus Blankdraht oder Feldkabel etwa 10 m lang, Gegengewichtskabel 15...20 m.
- Kraftwagen-Dachantenne.

### Konstruktive Ausführung:

Der Empfänger ist in stabilem Leichtmetallguß ausgeführt, die einzelnen Bauelemente lassen sich leicht auswechseln. Empfänger und Zubehör sind in je einem Panzerholz-Halbtornister untergebracht, die seitlich miteinander verriegelt werden zu einer Transportlast. Der Empfänger ist geeignet für Betrieb während der Fahrt.



# TELEFUNKEN



## Tragbarer und fahrbarer Tornister- Empfänger

Type: Spez. 976 Bs

Frequenzbereich: 100...6670 kc/s  
Wellenbereich: 3000... 45 m

Empfänger- und Batterie-Halbtornister.

### Verwendung:

Für tragbare und fahrbare Stationen jeder Art, bei denen ein großer Empfangswellenbereich gefordert wird. Für Flughafen-Boden- und Schiffsstationen, für zivile und militärische Dienste.

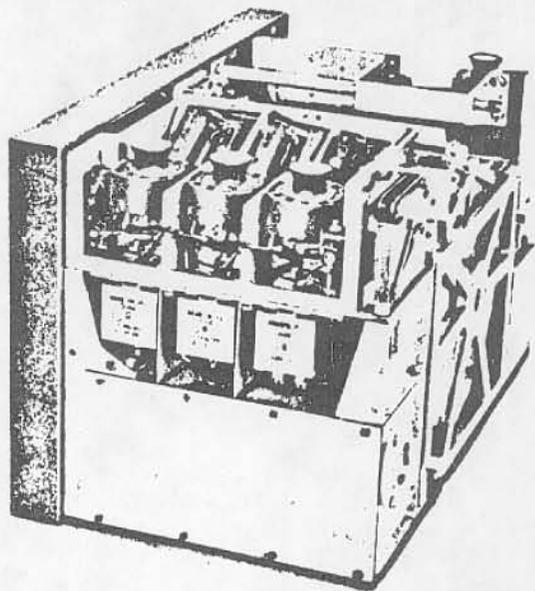
### Besondere Eigenschaften:

1. Gedrängter, stabiler Aufbau in 2 Halbtornistern,
2. schneller Bereichwechsel mit Spulenrevolver,
3. Eingriff-Bedienung der 3 Abstimmkreise,
4. automatischer Eichskalenwechsel bei Bereichwechsel,
5. einschaltbare Tonselektion.

### Abmessungen und Gewichte:

	Höhe etwa mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg
Vollständiges Gerät . . . .	461	365	225	23,3
Empfänger- Halbtornister	245	365	220	11,3
Zubehör- Halbtornister	224	365	225	12,0

Codewort: uxvnk



Innenansicht des Empfängers.



# Technische Merkmale des Empfängers.

## Frequenz-(Wellen-)Bereich:

100...6670 kc/s (3000...45 m),

unterteilt in 8 Teilbereiche. Wahl des Bereiches mit einem Handgriff, Ablesung an gut sichtbarer Gradskala, Eich Tabellen wechseln automatisch mit Frequenzbereich.

## Schaltung:

4-Röhrengerät in Geradeausschaltung mit 3 gekuppelten Abstimmkreisen, 2 Hochfrequenzstufen, 1 Audion, 1 Niederfrequenzstufe. Rückkopplung des Audions einstellbar, Lautstärke-regulierung von Hand.

## Röhren:

4 Stück RV 2 P 800.

## Trennschärfe:

Um eine Ausgangsspannung von 1 V (bei 0,3 V Rauschen) an 4000  $\Omega$  zu erzielen, ist bei Telegrafie-Empfang mit Tonsieb bei 250 kc/s und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,8 % (1,3 %) die 100-fache (40 db bzw. 4,6 Np),

von 1,3 % (3,0 %) die 1000-fache (60 db bzw. 6,9 Np),

von 1,7 % (5,0 %) die 5000-fache (74 db bzw. 8,5 Np)

Eingangsspannung erforderlich (eingeklammerte Werte für Telefonie-Empfang),

bei 1500 kc/s und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,1 % (0,4 %) ist die 100-fache (40 db bzw. 4,6 Np),

von 0,4 % (1,2 %) ist die 1000-fache (60 db bzw. 6,9 Np),

von 0,8 % (2,1 %) ist die 5000-fache (74 db bzw. 8,5 Np)

Eingangsspannung erforderlich (eingeklammerte Werte für Telefonie-Empfang),

bei 6000 kc/s und einer Verstimmung gegenüber der Resonanzfrequenz

von 0,05 % (0,3 %) ist die 100-fache (40 db bzw. 4,6 Np),

von 0,1 % (0,9 %) ist die 1000-fache (60 db bzw. 6,9 Np),

von 0,2 % (1,5 %) ist die 5000-fache (74 db bzw. 8,5 Np)

Eingangsspannung erforderlich (eingeklammerte Werte für Telefonie-Empfang).

## Empfindlichkeit:

Die Empfindlichkeit über den ganzen Wellenbereich beträgt bei Telegrafie-Empfang mit Tonsieb etwa 2...9  $\mu$ V, für Telefonie etwa 5...15  $\mu$ V und zwar für eine Ausgangsspannung von 1 V (0,3 V Rauschspannung) an 4000  $\Omega$ .

## Niederfrequente Tonselktion

kann bei gestörtem Empfang zur Trennschärfensteigerung eingeschaltet werden.

## Bedienung:

Nach Wahl des Frequenzbereiches mit Spulenrevolver erfolgt die Abstimmung durch Drehen der Handkurbel. Die eingestellte Frequenz kann an der Eichskala abgelesen werden. Rückkopplung und Lautstärke sind durch getrennte Griffe regelbar.

## Energielieferung:

2-V-Sammler für Heizung,

90-V-Anodenbatterie,

Heizstromverbrauch: 800 mA,

Anodenstromverbrauch: 12 mA.

## Antennen:

a) Horizontalantenne 2...6 m hoch, 15 m lang, Gegengewichtskabel 25 m.

b) Hochantenne an 10-m-Mast, 15 m lang, Gegengewichtskabel 25 m.

c) Behellsantenne aus Blankdraht oder Feldkabel 10...30 m lang, Gegengewichtskabel 15...20 m.

d) Kraftwagen-Dachantenne.

## Konstruktive Ausführung:

Der Empfänger ist in stabilem Leichtmetallguß ausgeführt, die einzelnen Bauelemente lassen sich leicht auswechseln. Empfänger und Zubehör sind in je einem Panzerholz-Halbtornister untergebracht, die seitlich miteinander verriegelt werden zu einer Transportlast. Der Empfänger ist geeignet für Betrieb während der Fahrt.

